

Verhaltenskodex für Geschäftspartner der Stern Energy Gruppe

Dieser Verhaltenskodex für Geschäftspartner („BPCC“) wurde von der Stern Energy S.p.A. in ihrer Eigenschaft als Muttergesellschaft der Stern Energy Gruppe verabschiedet und gilt für alle Unternehmen der Stern Energy Gruppe, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, gilt jede Bezugnahme auf „Stern Energy“ in diesem BPCC als Bezugnahme auf die Stern Energy S.p.A. und/oder auf jedes Unternehmen der Stern Energy Gruppe, das an der Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner beteiligt ist.

Wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung sind untrennbar miteinander verbunden. Verantwortungsbewusstes und ethisches Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und der Gesellschaft ist ein wesentlicher Bestandteil des Wertesystems von Stern Energy. Darüber hinaus sind Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Die Einhaltung wesentlicher Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensintegrität ist für uns ebenso wichtig wie der wirtschaftliche Erfolg und die Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe.

Vor diesem Hintergrund und als Teil der Encavis Gruppe betrachtet die Stern Energy Gruppe sowie jede ihrer Landesgesellschaften die Anerkennung allgemein anerkannter internationaler Abkommen und Standards als Grundlage ihrer Geschäftsbeziehungen und achtet daher die Menschenrechte, Arbeitsstandards, den Umweltschutz sowie die Grundsätze der Geschäftsethik.

Dementsprechend erwartet Stern Energy von ihren Geschäftspartnern, dass sie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights) anerkennen und die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einhalten. Alle Geschäftspartner erkennen die grundlegenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien an, die für ihre jeweiligen Tätigkeiten gelten, welche gemeinsam mit oder im Auftrag von Stern Energy durchgeführt werden.

Die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Verhaltensregeln (nachfolgend „Verhaltenskodex für Geschäftspartner“ oder „BPCC“) leiten sich aus diesem Bekenntnis ab.

I. Umwelt und Klima

> Umweltvorschriften

Unsere Geschäftspartner haben die geltenden Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten.

> Umweltauswirkungen

Unsere Geschäftspartner führen ihre Geschäftstätigkeit verantwortungsbewusst im Hinblick auf Umweltrisiken und Umweltauswirkungen aus. Stern Energy erwartet von ihren Geschäftspartnern, dass sie ihre Managementsysteme nutzen, um Prozesse und Verfahren zu entwickeln und anzuwenden, die Umweltauswirkungen und -risiken minimieren und ihre Umweltleistung kontinuierlich verbessern.

Sie sollen Ressourcen effizient nutzen, energieeffiziente und umweltfreundliche Technologien einsetzen sowie Abfälle und Emissionen in Luft, Wasser und Boden reduzieren.

> Treibhausgasemissionen und Energie

Unsere Geschäftspartner sollen kontinuierlich daran arbeiten, ihre Treibhausgasemissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen (Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C durch Erreichung einer klimaneutralen Welt bis 2050) zu reduzieren, erneuerbare Energien einzusetzen und ihre Energieeffizienz zu verbessern.

II. Gesellschaft

> Menschenrechte

Unsere Geschäftspartner achten den Schutz der international anerkannten Menschenrechte und bekämpfen jede Form von Zwangsarbeit (einschließlich moderner Sklaverei und Menschenhandel) sowie Kinderarbeit.

> Arbeitsstandards

Unsere Geschäftspartner behandeln ihre Mitarbeitenden mit Respekt und schaffen ein Arbeitsumfeld, das frei von Belästigung oder Missbrauch jeglicher Art, frei von harter oder unmenschlicher Behandlung sowie frei von rechtswidrigen Praktiken oder Diskriminierung ist.

Geschäftspartner schaffen ein integratives Arbeitsumfeld, das die Vielfalt ihrer Mitarbeitenden sowie der lokalen Gemeinschaft respektiert. Sie ermöglichen ihren Mitarbeitenden oder anderen Interessengruppen, Bedenken oder potenziell rechtswidrige Praktiken am Arbeitsplatz zu melden, einschließlich des Zugangs zu Hinweisgebersystemen (Whistleblowing) oder anderen Meldemechanismen.

> Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Unsere Geschäftspartner respektieren die Rechte ihrer Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

> Arbeitszeiten und Vergütung

Unsere Geschäftspartner halten die geltenden Gesetze und Tarifverträge über Mindestlöhne, Arbeitszeiten und Beschäftigungsbedingungen in dem Land ein, in dem sie tätig sind.

> Achtung der Vielfalt

Unsere Geschäftspartner handeln verantwortungsbewusst im Umgang mit den lokalen Gemeinschaften. Dies gilt auch für indigene Völker und Grundeigentümer, deren Rechte, Lebensgrundlagen, Ressourcen und kulturelles Erbe mit Respekt, Wertschätzung und Fairness zu achten sind.

III. Geschäftsethik

> Korruptionsbekämpfung

Unsere Geschäftspartner verhindern Korruption in jeder Form.

> Fairer Wettbewerb

Unsere Geschäftspartner halten die geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze ein.

> Interessenkonflikte

Unsere Geschäftspartner treffen angemessene Vorkehrungen, um Beziehungen, Tätigkeiten oder Transaktionen zu verhindern, bei denen private Interessen oder persönliche Beziehungen geschäftliche Entscheidungen beeinflusst haben oder beeinflussen könnten.

> Prävention von Geldwäsche

Unsere Geschäftspartner halten die geltenden Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche ein.

> Schutz vertraulicher Informationen

Unsere Geschäftspartner schützen vertrauliche sowie sonstige geschützte Informationen und Geschäftsgeheimnisse, die sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung von uns erhalten.

> Datenschutz und IT-Sicherheit

Unsere Geschäftspartner halten bei der Verarbeitung von Informationen die geltenden Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit ein.

> Insiderinformationen und Insiderhandel

Unsere Geschäftspartner halten die geltenden Vorschriften zum Insiderhandel ein. Erlangen sie Kenntnis von Insiderinformationen über Stern Energy oder ein anderes Unternehmen, so behandeln sie diese Informationen im Einklang mit den geltenden Vorschriften über Insiderhandel und Marktmissbrauch.

Verantwortungsbewusstsein

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie ihre jeweiligen Geschäftsbereiche oder Märkte kennen, in denen strengere Vorschriften als die in diesem BPCC beschriebenen gelten können. In diesen Fällen gewährleisten unsere Geschäftspartner die Einhaltung dieser strengeren Vorschriften.

Unsere Geschäftspartner stellen zudem sicher, dass auch ihre Subunternehmer, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartner, die Tätigkeiten für oder im Auftrag von Stern Energy ausführen, die Mindestanforderungen dieses BPCC kennen und einhalten (Compliance in der Lieferkette).

Umgang mit Verdachtsfällen

Bei Verstößen gegen dieses BPCC behält sich Stern Energy das Recht vor, abhängig von der Schwere des Verstoßes angemessen zu reagieren. Dies umfasst insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, die Aufforderung, den Verstoß unverzüglich zu beheben, die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen oder die Kündigung des Vertrages.

Bei schwerwiegenden Verstößen gegen dieses BPCC behält sich Stern Energy das Recht vor, den Vertrag durch einfache Mitteilung mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

Umsetzung und Kontrolle

Unsere Geschäftspartner richten geeignete Prozesse ein, um die Einhaltung dieses BPCC sicherzustellen. Auf Anfrage von Stern Energy hat der Geschäftspartner die hierfür erforderlichen Informationen bereitzustellen. Bestehen begründete Zweifel an der Einhaltung der anwendbaren Grundsätze, ist Stern Energy berechtigt, deren Einhaltung durch ein Audit auf Grundlage der OECD Due Diligence Guidance zu überprüfen. Ist Stern Energy der Auffassung, dass diese Grundsätze nicht eingehalten werden, wird der Geschäftspartner gemeinsam mit Stern Energy die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um deren Umsetzung sicherzustellen.

Kontakt

Email: compliance@stern-energy.com